



Mit Schwert, Frauen, Pistolen und jeder Menge Medikamenten bekommt es Allen Felix in dem Stück „Spiel's noch mal, Sam“ zu tun.



Verena Kremser (Bild links), Britta Wieland und Annemarie Lanschützer überzeugten in den weiblichen Rollen. Nach der Premiere kam es zur Uraufführung eines eigenen Theaterliedes mit dem Titel „Alles Theater“ von Christian Walzl.



## Im Bann der Versuchung

Eine gelungene Premiere feierte die Theatergruppe St. Margarethen mit der romantischen Komödie „Spiel's noch mal, Sam“ von Woody Allen.

HANNES PERNER

**ST. MARGARETHEN.** Nach einem Jahr Pause wird in St. Margarethen wieder Theater gespielt. Mit einer romantischen Komödie von Woody Allen überzeugte Theatergruppenleiter Thomas Kerschhagl in der Hauptrolle als Allen Felix in einem Wechselbad der Gefühle. Stets an der Seite Humphrey Bogart, gespielt von Chris-

tian Walzl, der ihn bei seinen Testosteronschüben mit Tipps unterstützt. Hans Schiefer glänzt als tüchtiger Geschäftsmann und bester Freund von Allen.

Britta Wieland, Annemarie Lanschützer und Verena Kremser mischten sich gekonnt in das gestörte Liebesleben des Allen Felix ein. Für die ausgeklügelte Licht- und Soundtechnik ist Hannes Ehrenreich zuständig. Regie

führt Alex Linse. Nach der gelungenen Premiere Ende Dezember kam es zur Uraufführung eines eigenen Theaterliedes mit dem Titel „Alles Theater“, selbst komponiert von Christian Walzl, arrangiert von Helmut Pertl, einstudiert mit Stefan Hofer, Kapellmeister der TMK St. Margarethen, und begleitet von der Jugendband „No Shoes“. „Die Idee dazu entstand bereits vor ei-

nigen Jahren. Im Vorjahr habe ich dann Thomas Kerschhagl ein Lied zum 40. Geburtstag geschenkt. Danach entstand in Abstimmung mit Thomas die Realisierung der Komposition“, sagt Christian Walzl.

Der ohrwurmverdächtige Hit wird bei den Aufführungen am 30. Jänner um 14 und 20 Uhr noch mal aufgeführt. Es gibt noch Spieltermine bis Mitte März.

## Seit 30 Jahren im Dienst für den Menschen

Andrea Gürtler wurde für ihren Einsatz geehrt. Weiters gab es auch einige Beförderungen.

**MAUTERNDORF.** Abteilungskommandant Walter Graggaber hielt kürzlich die Jahresdienstversammlung ab. Der Mitarbeiterstand hat sich mit 46 aktiven Mitarbeitern konsolidiert. Vier weitere Mitarbeiter stehen bereits in Ausbildung und werden ab Juni die Mannschaft verstärken. Auch die Geschlechterverteilung hat sich verändert. War die Abteilung früher eine Männerdomäne, so stellten sich im Vorjahr von den 46 aktiven Rettungssanitätern bereits 18 Frauen in den Dienst. Das Durchschnittsalter hat sich auf 35 Jahre gesenkt. Das jüngste Mitglied der Abteilung ist 17 Jahre alt und zwei Mitarbeiter sind mit 68 Jahren noch im Dienst.

Die Zugehörigkeitsdauer der Mitglieder liegt durchschnittlich bei unglaublichen elf Jahren. Über 20 Jahre sind sieben Mitarbeiter, seit mehr als 30 Jahren sind drei Mitarbeiter dabei und



Im Rahmen der Jahresdienstversammlung in Mauterndorf gab es auch Ehrungen und Beförderungen.

mit 43 Jahren Zugehörigkeit ist Hubert Purkrabek ein Vorbild für Ausdauer, Fleiß und Integrität. Insgesamt leisteten die Freiwilligen im abgelaufenen Jahr 16.432 Stunden.

78 Prozent oder 12.760 Stunden wurden für den Rettungs- und Krankentransportdienst eingesetzt. Für die Aus- bzw. Weiterbildung in Sanitätshilfe wurden 1649 Stunden aufgewendet. Die

restlichen 12 Prozent wurden für Ambulanzdienste, Flüchtlingsbetreuung, OVD-Dienste und Administration aufgewendet. Im Rahmen des Rettungs- und Krankentransportdienstes wurden 403 Einsätze mit 24.609 Kilometern gefahren. Nach sieben Jahren und 370.000 km wurde das Rettungsfahrzeug ausgetauscht. Mit einem VW-T5-Rettungswagen mit Allradantrieb ist die Ab-

teilung für die nächsten Jahre gut aufgestellt. Ein Höhepunkt war der Sicherheitstag im Juni mit Schauübung. Bezirksrettungskommandant-Stv. Lydia Schreilechner sprach Beförderungen und Auszeichnungen aus: Vom Probefahrer zum Helfer wurden Kurt Bauer, Annabella Höfelsauer, Bariela Khuen-Belasi, Nuurilla Syafruddin Syafera, Anja Tupping, Melanie Schlick und Birgit Moser befördert. Vom Helfer zum Oberhelfer: Peter Schubert, Anna Lax. Vom Oberhelfer zum Haupthelfer: Leonhard Wirnsperger. Vom Haupthelfer zum Zugsführer: Peter Bachmaier. Vom Zugsführer zum Oberzugsführer: Johann Trinker. Vom Oberzugsführer zum Hauptzugsführer: Josef Gell. Langjährige Mitarbeit: 15 Jahre Christian Gell, Thomas Schreilechner. 30 Jahre Andrea Gürtler. Verdienstmedaille in Bronze: Siegfried Perner.

## Mit Elton und Piet Flosse im TV – Volksschulkinder bei 1, 2 oder 3 dabei

**ST. MICHAEL.** Während die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Biosphärenpark-Volksschule bei der Klassenfahrt im Oktober den Tierpark Hellabrunn besuchten und eine Führung in der Bavaria-Filmstadt erleben durften, bereiteten sich Maya, Elias und Daniel auf ihren Auftritt bei der Sendung „1, 2 oder 3“ mit Piet Flosse und Elton vor.

Eine Kindersendung live miterleben zu dürfen, war sowohl für die drei Kandidaten sowie für den „Fanclub“ durch Mitschüler, Eltern und die Klassenlehrer Martina Obermayer und Reinhard Kommik ein besonderes Erlebnis. Die Sendung „1, 2 oder 3“ mit den St. Michaeler Kids wird am 16. Jänner um 9.25 Uhr im ZDF und am 17. Jänner um 17.35 Uhr im KIKa (Kinderkanal) ausgestrahlt.



Mitschüler, Lehrer und Eltern verfolgten die Sendung live mit.

Wohin im 9. Schuljahr?

PTS Tamsweg

Der Weg in eine erfolgreiche Zukunft!

POLYTECHNISCHE SCHULE

Der perfekte Einstieg für alle, die:

- eine Lehre machen wollen
- noch unentschieden sind
- noch keine Lehrstelle haben
- sich auf eine weiterführende Schule vorbereiten möchten

Anmeldung nicht verpassen!

Die Anmeldung für die PTS Tamsweg ist am Freitag, 05.02., von 07:45 bis 15:00 Uhr und von Montag, 15.02., bis Freitag, 26.02., vormittags von 07:45 bis 11:30 Uhr möglich. Außerhalb dieser Zeiten ist auch eine telefonische Terminvereinbarung möglich. Tel.: 06474-6073